

## **Wenn Wunden eitern**

So manch ein Geschehnis,  
Hinterlässt eine Wunde,  
Die dem Alltagsglück im Wege steht,  
Die schnell eitert, die nicht heilt,  
Durch die die Lebenslust vergeht,  
Welche seelen-nah im Körper weilt,  
In manch fröhlicher Stunde.  
Solche Wunden entstehen schnell,  
Wenn sich die guten Dinge wenden,  
Und die, bei denen sie in der Seele klafft,  
Verlieren Lebenslust und Willenskraft,  
Bis sie an Kraftlosigkeit verenden.  
Und darum, statt Tag für Tag,  
In Seelenschmerz zu bluten,  
Sehne ich mich nach dem Vergessen,  
In Lethes dunklen Fluten.

© **Styx**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)